



An den

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn

Kreishaus
53721 Siegburg

Kreishaus

Telefon: 02241/60320

Telefax: 02241/52262

E-Mail: fdp-ktf.rhein-sieg@t-online.de



Siegburg, den 13. Juni 2013

Anfrage

Betr.: Rettungsdienst

Hier: Europäisches Vergaberecht

Sehr geehrter Herr Landrat,

wenn man der aktuellen Rechtsprechung folgt, unterliegt der öffentliche Rettungsdienst grundsätzlich dem europäischen Vergaberecht und kann nicht wie bisher ohne Ausschreibung an Dritte vergeben werden. Zur Beurteilung dieses Sachverhalts bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Rettungswachen im Rhein-Sieg-Kreis befinden sich in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises und welche in Trägerschaft der Kommunen?
2. Welche Kreis-Rettungswachen und welche kommunalen Rettungswachen werden von Dritten (Hilfsorganisationen) betrieben und um welche Hilfsorganisationen handelt es sich?
3. Wie gedenkt der Rhein-Sieg-Kreis mit der richterlich formulierten Vergabepflicht umzugehen? Wann ist eine entsprechende Ausschreibung des Rhein-Sieg-Kreises geplant?
4. Plant die Kreisverwaltung, die Ausschreibungs-Pflicht zu umgehen, indem der Kreis den Betrieb der Kreis-Rettungswachen mit eigenem Personal übernimmt?
5. Welche Kommunen könnten alternativ die Trägerschaft der Rettungswachen in ihrem Gebiet übernehmen, um somit die Pflicht zur Ausschreibung dieser Aufgabe zu umgehen?
6. Hat es bereits Gespräche mit den unter 5.) erfragten Kommunen gegeben? Falls nein: Wird der Rhein-Sieg-Kreis das Gespräch mit diesen Kommunen aktiv suchen?

Mit freundlichem Gruß

Dr. K.-H. Lamberty, C. Koch und Fraktion

FdR

Hans-Joachim Pagels